

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
2	Zum Verständnis der Standardsprachlichkeit im Kontext der deutschen Aussprachekodifikation	6
2.1	Diskussion und Definition des Begriffs <i>Standardsprache</i>	6
2.1.1	Konstituierende und funktionale Merkmale der Standardsprache	6
2.1.2	Exogenität und Endogenität der Standardsprache	8
2.1.3	Definierende Merkmale der deutschen Standardsprache	10
2.2	Diskussion und Definition des Begriffs <i>Standardaussprache</i>	14
2.2.1	Intension und Extension des Begriffs <i>Standardaussprache</i>	14
2.2.2	Exogenität und Endogenität der Standardaussprache.....	16
2.2.3	Zur Abgrenzbarkeit der Standardaussprache gegen Nichtstandardaussprache	18
2.2.4	Wechselverhältnis zwischen der exogenen und der endogenen Standardaussprache	23
2.3	Zusammenfassung	26
3	Standardaussprache und ihre Funktion in den audiovisuellen Massenmedien.....	28
3.1	Standardsprachlichkeit als immanente Komponente der Kommunikation in den audiovisuellen Massenmedien	28
3.1.1	Gesprochene vs. geschriebene Standardsprache in den audiovisuellen Massenmedien	29
3.1.2	Interdependenz der Standardaussprache und der audiovisuellen Massenmedien	31
3.2	Einfluss des Rundfunks auf die Wahrnehmung der Standardaussprache.....	32
3.2.1	Sprach- und sprechkulturfördernde Funktion der audiovisuellen Massenmedien	33
3.2.2	Rundfunk als sprechnormsetzende Instanz.....	35
3.2.3	Nachrichtensprecher als Multiplikatoren der Standardaussprache.....	38
3.3	Zusammenfassung	41
4	Fremdsprachige Eigennamen als massenmediales Sprachphänomen.....	42
4.1	Eigennamen als besondere Sprachzeichen	42
4.1.1	Appellativa und Propria.....	42
4.1.2	Nomina propria per definitionem vor soziohistorischem Hintergrund	43
4.1.3	Semantisch-referenzielle Merkmale zur Kategorisierung der Eigennamen	44
4.1.4	Formale Unterschiede zwischen Propria und Appellativa	48
4.1.5	Ontologische Klassifikation der Eigennamen	51
4.2	Eigennamen fremder Herkunft	53
4.2.1	Fremdwörter, Lehnwörter und Fremdnamen.....	54
4.2.2	Endonymie und Exonymie in der Namensgebung	55
4.3	Fremdsprachige Namen als besondere Unterklasse von Fremdwörtern in den audiovisuellen Massenmedien	56

4.3.1	Fremdsprachige Personen- und Ortsnamen in audiovisuellen Massenmedien	56
4.3.2	Verantwortung des Rundfunks für die Aussprache fremdsprachiger Eigennamen	58
4.3.3	Polnische Eigennamen im deutschen Rundfunk	60
4.4	Zusammenfassung	62
5	Fremdsprachige Eigennamen in normphonetischen Kodifizierungskonzepten	64
5.1	Allgemeines zur Eindeutschung fremder Sprachsubstanz	64
5.1.1	Eindeutschung als linguistischer Begriff	64
5.1.2	Allgemeine Einflussfaktoren auf den Eindeutschungsprozess fremdsprachiger Lexikoneinheiten	65
5.1.3	Lautliche Adaptionenmuster im Kern und in der Peripherie des Sprachsystems	68
5.1.4	Unterschiede in der Eindeutschung fremdsprachiger Appellativa und Propria	69
5.1.5	Phonetische Adaption fremdsprachiger Sprachsubstanz	72
5.2	Adaptionswege fremdsprachiger Lautstrukturen	74
5.2.1	Erste Adaptionen von Xenonymen	74
5.2.2	Eindeutschung älterer slawischer Eigennamen	76
5.2.3	Neuzeitliche Adaptionskonzepte fremdsprachiger Eigennamen	77
5.3	Eindeutschung in der Kodifizierungsgeschichte der deutschen Standardaussprache	89
5.3.1	Aussprachenormen für fremdsprachige Namen in älteren Referenzwerken	90
5.3.2	Aussprache fremdsprachiger Namen in aktuellen Referenzwerken	106
5.3.3	Zusammenstellung der Konzepte zur Aussprache fremder Namen in Aussprachekodizes	117
5.4	Zusammenfassung	117
6	Ziele und Methoden der empirischen Untersuchung der Aussprache polnischer Eigennamen im Standarddeutschen	125
6.1	Aussprache polnischer Eigennamen im Kontext der bisherigen normphonetischen Forschung	125
6.2	Forschungsrelevante Fragen	126
6.3	Zielsetzung und Forschungsdesign	128
7	Sprachkontrastbedingte Implikationen zur Eindeutschung polnischer Xenophone	134
7.1	Polnische Standardaussprache als Bezugsgröße im Sprachvergleich	134
7.2	Polnische Graphem-Phonem-Korrespondenzen als Anhaltspunkt für die Eindeutschung	137
7.3	Besonderheiten der polnischen Phonologie und Phonetik aus kontrastiver Sicht	140
7.3.1	Wortakzent im Polnischen	140
7.3.2	Der polnische Vokalismus	142
7.3.3	Der polnische Konsonantismus	144
7.4	Silbenphonologische und phonotaktische Differenzen zwischen dem Polnischen und dem Deutschen aus Sicht der Eindeutschungs-forschung	158
7.4.1	Allgemeines	158
7.4.2	Silbe als eindeutschungsrelevante Größe	159

7.4.3	Polnische Konsonantencluster in den Silbenrändern im Vergleich zum Deutschen	164
7.4.4	Phonemische Harmonien in Konsonantenclustern	170
7.5	Aussprechbarkeit polnischer Konsonantencluster im deutschen Satzkontext.....	173
7.5.1	Wortinitiale stimmhafte Obstruentencluster in polnischen Namen und ihre potenzielle Anpassung ans Deutsche.....	173
7.5.2	Wortmediale stimmhafte Obstruentencluster in polnischen Namen und ihre potenzielle Anpassung ans Deutsche	175
7.5.3	Wortmediale alveolare Obstruent-Sonorant-Cluster im Polnischen und ihre Adaption im deutschen Satzkontext.....	176
7.5.4	Sonstige Konsonantenhäufungen und ihre Vereinfachungen im Polnischen.....	181
7.6	Sprachkontrastbedingte Implikationen für weitere Forschungsschritte	182
8	Ausspracheangaben für polnische Eigennamen in Aussprachekodizes.....	184
8.1	Problemstellung und Untersuchungsziele	184
8.2	Untersuchungsmethoden	185
8.3	Polnische Stichwörter in Aussprachenachschlagewerken	188
8.4	Untersuchungsergebnisse des Vergleichs der Ausspracheangaben zu polnischen Namen.....	189
8.4.1	Eindeutschungsregelungen für polnische Namen in theoretischen Ansätzen	189
8.4.2	Richtlinien zur Wortakzentuierung	191
8.4.3	Ausspracheangaben zu polnischen Vokalen in den deutschen Aussprachekodizes	191
8.4.4	Ausspracheangaben zu polnischen Konsonanten in den deutschen Aussprachekodizes	205
8.4.5	Ausspracheangaben zu polnischen Konsonantenverbindungen in den deutschen Aussprachekodizes	226
8.5	Implikationen aus dem Wörterbuchvergleich für die explorative Forschungsphase.....	235
9	Realisierung polnischer Xenophone im deutschen Rundfunk	239
9.1	Problemstellung und Ziel der explorativen Untersuchungsphase	239
9.2	Beschreibung der Methoden und des Verlaufs der explorativen Forschungsphase.....	240
9.2.1	Einsatz qualitativer und quantitativer Methoden.....	240
9.2.2	Longitudinaler Charakter der empirischen Untersuchung.....	240
9.2.3	Rundfunksprechende als Informanten.....	241
9.2.4	Datenerhebung und Stichprobe	242
9.2.5	Transkriptionen.....	245
9.2.6	Forschungsrelevante Indikatoren und Items.....	246
9.2.7	Aufbereitung der Sprachdaten für die quantitative Analyse	248
9.2.8	Basiseingabedateien und abgeleitete Eingabedateien.....	250
9.3	Darstellung und Diskussion der Forschungsergebnisse	252
9.3.1	Realisierung der originalsprachlichen Akzentposition.....	252
9.3.2	Realisierung der polnischen Vokale	254
9.3.3	Realisierung ausgewählter polnischer Konsonanten	283

9.4 Diskussion zu auditiv-akustischen Analyseergebnissen der untersuchten Stichprobe	320
9.5 Empfehlungen für Richtlinien zur Eindeutschung polnischer Namen im DAWB... ..	323
9.5.1 Wortakzentuierung	324
9.5.2 Vokale.....	324
9.5.3 Nasalisierte Diphthonge <ą> und <ę>.....	326
9.5.4 Finalsegmente.....	326
9.5.5 Konsonanten	327
9.5.6 Untypische Konsonantenverbindungen.....	329
9.5.7 Weitere Beobachtungen und Bemerkungen	330
10 Methodenreflexion.....	331
10.1 Vergleich der phonologischen Systeme des Polnischen und des Deutschen	331
10.2 Wörterbuchvergleich.....	332
10.3 Datenerhebung und Analyse	333
10.4 Weiterführende methodische Implikationen	336
11 Zusammenfassung und Forschungsausblick.....	337
Abbildungsverzeichnis	345
Tabellenverzeichnis.....	347
Literaturverzeichnis.....	349